

ES GEIGT UND ES TROMPETET (aus: Die Schneekönigin)

Text: Wolfgang Bretschneider

Ich bin die Krikrakrugelkraxinebelkrähe
und singe noch viel besser als Frau Nachtigall.
Mal zwitscher zwatscher ich aus tiefster Krähenseele,
mal krikrakehl ich laut aus übervoller Kehle,
ich bin beliebt mit meinen Liedern überall.

Ich bin die Krugelkraxikrikranebelkrähe
und könnte ein berühmter Opernsänger sein.
Die Nachtigall würde vor Neid erblassen,
denn neben mir kann sie das Singen lassen,
ich hätte ein Orchester ganz für mich allein.

Es geigt und es trompetet,
es trommelt und es flötet,
es harft und paukt und fiedelt,
mit Tschindrara bum bum,
mit Tschinderassa bum,
mit Tschinderassa bim bam bum.

Ich bin die Krikrakrugelkraxinebelkrähe
und trällere die wunderschönsten Melodien.
Mal zwitscher zwatscher ich aus tiefster Krähenseele,
mal krikrakehl ich laut aus übervoller Kehle,
mein Krikrakrähensingsang ist wie Medizin.

Es geigt und es trompetet,
es trommelt und es flötet,
es harft und paukt und fiedelt,
mit Tschindrara bum bum,
mit Tschinderassa bum,
mit Tschinderassa bim bam bum.